

Paulus' Dorn im Fleisch

Lektion 7 – Zusammenfassung

- I. Wann immer ich über körperliche Heilung lehre, bringt jemand die Sprache auf Paulus' Dorn im Fleisch.
- A. Man sagt: „Gott gab Paulus einen Dorn ins Fleisch. Er hat ihn krank gemacht. Er hat ihn krank gemacht. Paulus versuchte, Gott für seine Heilung zu glauben, doch er wurde nicht geheilt.“
- B. Dieses Missverständnis basiert auf einer Fehlinterpretation der Schrift:

Und damit ich mich wegen der außerordentlichen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Pfahl fürs Fleisch gegeben, ein Engel Satans, dass er mich mit Fäusten schlage, damit ich mich nicht überhebe. Seinetwegen habe ich dreimal den Herrn gebeten, dass er von mir ablassen soll. Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen! Darum will ich mich am liebsten vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus bei mir wohne. Darum habe ich Wohlgefallen an Schwachheiten, an Misshandlungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Ängsten um des Christus willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

2. Korinther 12,7-10

- C. In Vers 7 macht Paulus sehr deutlich, dass dieser Dorn im Fleisch ein Bote Satans war und kein Bote Gottes.
- D. Das griechische Wort, das hier mit **Bote** übersetzt wurde, wird an anderen Stellen im Neuen Testament ebenfalls mit **Engel** wiedergegeben (Lk 1,13; 2 Kor 11,14; Gal 4,14 beispielsweise).
- E. Daher wissen wir, dass dies ein dämonischer Bote war, ein finsterer Engel, abgesandt vom Teufel, um Paulus mit Fäusten zu schlagen.
- II. Manche Menschen nehmen irrtümlicherweise an, dass Gott Paulus diesen Dorn ins Fleisch gegeben hat, damit er sich nicht maßlos überhebt.
- A. Sie denken automatisch, dass ihm Gott demnach diesen Dorn ins Fleisch gegeben hat, um Paulus in der Demut zu bewahren. Falsch!

So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit!

I. Petrus 5,6

- B. Erhoben oder erhöht zu werden, ist gut, wenn Gott es tut.
- C. Die Bibel uns fordert auf, uns selbst zu demütigen.
- D. Wenn Gott dich demütigt, dann ist das keine Demut, sondern schlicht eine Demütigung.
- E. Du kannst niemanden zur Demut zwingen, sie muss von innen heraus kommen.

- III. Satan erkannte, dass Paulus viele Menschen zum Herrn führte, weil er im vollkommenen Sieg und in der „Erhöhung“ Gottes lebte.
- A. Damit Paulus sich nicht über die Maßen erhob, gab Satan ihm einen Dorn ins Fleisch.
 - B. Der kam also vom Teufel und nicht von Gott.
 - C. Es gab Kranke, die mir sagten: „Ich bin wie der Apostel Paulus. Gott hat mir einen Dorn ins Fleisch gegeben und den muss ich einfach ertragen.“
 - D. Aber erinnere dich, der Dorn kam aufgrund der außerordentlichen Offenbarungen.
 - E. Deshalb sollte sich heute niemand hinter seinem „Dorn im Fleisch“ verstecken, der nicht wie Paulus so ein außerordentliches Maß an Offenbarungen hat, dass er das halbe Neue Testament schreiben könnte.
- IV. Manche Leute sind jedoch trotzdem der Meinung, dass Paulus in 2. Korinther 12,9 über Krankheit spricht, wenn er sagt: „Ich will mich ... meiner **Schwachheit** rühmen.“
- A. Wir müssen bedenken, dass die Schriften erst später in Kapitel und Verse eingeteilt wurden, um leichter auf bestimmte Stellen verweisen zu können. Das Buch, das wir 2. Korinther nennen, war ein einziger zusammenhängender Brief.
 - B. In dem Abschnitt, den wir 2. Korinther 11 nennen, geht es ab Vers 23 um die Dinge, die Paulus **Schwachheiten** nennt.
 - C. All diese aufgelisteten Dinge sprechen über die harten Drangsale der Verfolgung, die Paulus um Christi willen ertragen hat.
 - D. Dann, ein paar Verse später, verkündet er:

Darum will ich mich am liebsten vielmehr meiner Schwachheiten rühmen.

2. Korinther 12,9

- E. Der Zusammenhang macht hier also deutlich, dass mit **Schwachheiten** die Verfolgungen und Drangsale beschrieben werden, die Paulus um des Evangeliums willen ertrug.
- F. In Vers 10 geht es damit weiter, diesen Punkt ganz klar zu machen, indem es heißt:

Darum habe ich Wohlgefallen an Schwachheiten, an Misshandlungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Ängsten um des Christus willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

2. Korinther 12,10

- G. Jeder einzelne der aufgeführten Punkte macht unmissverständlich klar, dass keine körperliche Krankheit gemeint ist. Vielmehr geht es um Drangsal und Verfolgung, der Paulus ausgeliefert war.
- V. Darüber hinaus würden die Christen, die aus dem Judentum kamen und denen Paulus hier schrieb, den Ausdruck **Dorn im Fleisch** aus den frühen Büchern des Alten Testaments wiedererkennen.

- A. Als Paulus diesen Ausdruck **Dorn im Fleisch** gebrauchte, lenkte er die Gedanken seiner damaligen Leser direkt auf diese alttestamentliche Metapher aus 4. Mose 33,55, Josua 23,13 und Richter 2,3.
 - B. In jedem dieser Fälle bezog sie sich auf Menschen, die dem Volk Gottes feindlich gesinnt waren.
- VI. Paulus lebte im Sieg, doch gleichzeitig erduldet er mehr Verfolgung, Schiffbruch, Schläge, Gefängnis, Ablehnung und Kritik als irgendetwas sonst.
- A. Der Teufel tat das, um die Menschen von der Botschaft des Paulus abzubringen.
 - B. Schließlich sucht Paulus dreimal den Herrn, damit er diesen Dorn im Fleisch wegnimmt, diesen dämonischen Engel, der Verfolgungen durch Menschen verursachte.
 - C. Der Herr antwortet:

Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft kommt in Schwachheit zur Vollendung.

2. Korinther 12,9

- VII. Durch das Sühnewerk Christi wurden wir zwar erlöst von Krankheit, nicht jedoch von Verfolgung.
- A. Paulus erkannte diese Wahrheit später selbst in seinem Leben, als er an Timotheus schrieb.

Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden.

2. Timotheus 3,12

- B. Gott stoppt nicht all unsere Verfolger.
- C. Vielmehr offenbart er sich selbst den Menschen durch uns, während wir beständig dabei bleiben, sie zu lieben, ihnen zu vergeben, ihnen die andere Wange hinzuhalten und Jesus zu folgen.
- D. Es ist ein gewaltiges Zeugnis, wenn wir Gott trotz ihrer Drohungen weiter lieben. Gott gebraucht das als ein Zeugnis.
- E. Wir sind nicht erlöst von Verfolgung, doch wir sind erlöst von Krankheit.

Paulus' Dorn im Fleisch

Lektion 7 – Jüngerschaftsfragen

1. Lies 2. Korinther 12,7-10. Paulus wurde ein Dorn ins Fleisch gegeben, damit er durch seine außerordentlichen Offenbarungen nicht _____ würde?
 - A. über Tarif bezahlt
 - B. gewärmt und gesättigt
 - C. über die Maßen erhoben
 - D. Alles oben Genannte.
 - E. Nichts vom oben Genannten.
2. Was kommt in der Schwachheit des Paulus zur Vollendung?
3. Was sagte in Lukas 1,13 der Engel zu Zacharias zur Begrüßung?
4. Lies 2. Korinther 11,14. Als was verkleidet sich Satan?
5. Wurde Paulus gemäß Galater 4,14 wegen seiner Anfechtungen in seinem Fleisch verachtet oder verabscheut?
6. Wie wurde er aufgenommen?
7. Was tut Gott, wenn wir uns gemäß 1. Petrus 5,6 selbst demütigen?
8. Lies Apostelgeschichte 20,9-12. Wann sank Eutychus in einen tiefen Schlaf?
9. Als Eutychus vom Tod auferweckt wurde, waren die Leute da nur wenig getröstet?
10. Zu wem sprach Paulus in Apostelgeschichte 16,16-18?
11. Lies Apostelgeschichte 19,11-12. Gott wirkte _____ Wunder durch die Hände des Paulus.
12. Wohin wurden Jason und etliche Brüder gemäß Apostelgeschichte 17,6 geschleppt?
13. Lies Apostelgeschichte 16,25-33. Was antworteten Paulus und Silas dem Kerkermeister?
14. Wann wurden er und all die Seinen getauft?
15. Gemäß Römer 8,26 tritt der Heilige Geist selbst für uns ein mit _____ Seufzern.
16. Lies 2. Korinther 11,23-33. Wenn Paulus sich rühmen soll, wessen will er sich rühmen?
17. Lies Apostelgeschichte 14,19. Was tat die Volksmenge mit Paulus, nachdem sie ihn gesteinigt hatte?
18. Lies 4. Mose 33,55. Was würde geschehen, wenn die Einwohner des Landes vom Volk Israel nicht vertrieben würden?
19. Würde der Herr gemäß Josua 23,13 die Völker weiterhin vor den Israeliten vertrieben?
20. Zu was würden nach Richter 2,3 die fremden Götter für die Israeliten werden?

21. Lies 1. Korinther 4,9-13. Für wen sind die Apostel ein Schauspiel geworden?
22. Lies 2. Timotheus 3,12. Ist dieser Vers eine Garantie?
23. Lies Philipper 3,14. „[Ich] _____ auf das Ziel zu, den Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.“
24. Gemäß Apostelgeschichte 7,58 war Saulus zu dieser Zeit ein _____ Mann.

Paulus' Dorn im Fleisch

Lektion 7 – Bibelstellen

2. Korinther 12,7-10

Und damit ich mich wegen der außerordentlichen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Pfahl fürs Fleisch gegeben, ein Engel Satans, dass er mich mit Fäusten schlage, damit ich mich nicht überhebe. [8] Seinetwegen habe ich dreimal den Herrn gebeten, dass er von mir ablassen soll. [9] Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen! Darum will ich mich am liebsten vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus bei mir wohne. [10] Darum habe ich Wohlgefallen an Schwachheiten, an Misshandlungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Ängsten um des Christus willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Lukas 1,13

Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Gebet ist erhört worden, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Johannes geben.

2. Korinther 11,14

Und das ist nicht verwunderlich, denn der Satan selbst verkleidet sich als ein Engel des Lichts.

Galater 4,14

Und meine Anfechtung in meinem Fleisch habt ihr nicht verachtet oder gar verabscheut, sondern wie einen Engel Gottes nahmt ihr mich auf, wie Christus Jesus.

1. Petrus 5,6

So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit!

Apostelgeschichte 20,9-12

Und ein junger Mann namens Eutychus saß am Fenster; der sank in einen tiefen Schlaf; während Paulus weiterredete, fiel er, vom Schlaf überwältigt, vom dritten Stock hinab und wurde tot aufgehoben. 10 Da ging Paulus hinab und warf sich über ihn, umfasste ihn und sprach: Macht keinen Lärm; denn seine Seele ist in ihm! 11 Und er ging wieder hinauf und brach Brot, aß und unterredete sich noch lange mit ihnen, bis der Tag anbrach, und zog dann fort. 12 Sie brachten aber den Knaben lebendig herbei und waren nicht wenig getröstet.

Apostelgeschichte 16,16-18

Es geschah aber, als wir zum Gebet gingen, dass uns eine Magd begegnete, die einen Wahrsagegeist hatte und ihren Herren durch Wahrsagen großen Gewinn verschaffte. [17] Diese folgte Paulus und uns nach, schrie und sprach: Diese Männer sind Diener des höchsten Gottes, die uns den Weg des Heils verkündigen! [18] Und dies tat sie viele Tage lang. Paulus aber wurde unwillig, wandte sich um und sprach zu dem Geist:

Ich gebiete dir in dem Namen Jesu Christi, von ihr auszufahren! Und er fuhr aus in derselben Stunde.

Apostelgeschichte 19,11-12

Und Gott wirkte ungewöhnliche Wunder durch die Hände des Paulus, / 2so dass sogar Schweißtücher oder Gürtel von seinem Leib zu den Kranken gebracht wurden und die Krankheiten von ihnen wichen und die bösen Geister von ihnen ausfuhren.

Apostelgeschichte 17,6

Als sie sie aber nicht fanden, schleppten sie den Jason und etliche Brüder vor die Obersten der Stadt und schrieen: Diese Leute, die die ganze Welt in Aufruhr versetzen, sind jetzt auch hier.

Apostelgeschichte 16,25-33

Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott mit Gesang, und die Gefangenen hörten ihnen zu. [26] Da entstand plötzlich ein großes Erdbeben, so dass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden, und sogleich öffneten sich alle Türen, und die Fesseln aller wurden gelöst. [27] Da erwachte der Kerkermeister aus dem Schlaf, und als er die Türen des Gefängnisses geöffnet sah, zog er sein Schwert und wollte sich töten, weil er meinte, die Gefangenen seien entflohen. [28] Aber Paulus rief mit lauter Stimme und sprach: Tu dir kein Leid an; denn wir sind alle hier! [29] Da forderte er ein Licht, sprang hinein und fiel zitternd vor Paulus und Silas nieder. [30] Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde? [31] Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus! [32] Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Haus waren. [33] Und er nahm sie zu sich in jener Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen; und er ließ sich auf der Stelle taufen, er und all die Seinen.

Römer 8,26

Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern.

2. Korinther 11,23-33

Sie sind Diener des Christus? Ich rede unsinnig: Ich bin's noch mehr! Ich habe weit mehr Mühsal, über die Maßen viele Schläge ausgestanden, war weit mehr in Gefängnissen, öfters in Todesgefahren. [24] Von den Juden habe ich fünfmal 40 Schläge weniger einen empfangen; [25] dreimal bin ich mit Ruten geschlagen, einmal gesteinigt worden; dreimal habe ich Schiffbruch erlitten; einen Tag und eine Nacht habe ich in der Tiefe zugebracht. [26] Ich bin oftmals auf Reisen gewesen, in Gefahren auf Flüssen, in Gefahren durch Räuber, in Gefahren vom eigenen Volk, in Gefahren von Heiden, in Gefahren in der Stadt, in Gefahren in der Wüste, in Gefahren auf dem Meer, in Gefahren unter falschen Brüdern; [27] in Arbeit und Mühe, oftmals in Nachtwachen, in Hunger und Durst; oftmals in Fasten, in Kälte und Blöße; [28] zu alledem der tägliche Andrang zu mir, die Sorge für alle Gemeinden. [29] Wer ist schwach, und ich bin nicht auch schwach? Wem wird Anstoß bereitet, und ich empfinde nicht brennenden Schmerz? [30] Wenn ich mich rühmen soll, so will ich mich

meiner Schwachheit rühmen. [31] Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der gelobt sei in Ewigkeit, er weiß, dass ich nicht lüge. [32]n Damaskus bewachte der Statthalter des Königs Aretas die Stadt der Damaszener, weil er mich verhaften wollte; [33] und ich wurde durch ein Fenster in einem Korb an der Mauer hinabgelassen und entkam seinen Händen.

Apostelgeschichte 14,19

Es kamen aber aus Antiochia und Ikonium Juden herbei; die überredeten die Volksmenge und steinigten Paulus und schleiften ihn vor die Stadt hinaus in der Meinung, er sei gestorben.

4. Mose 33,55

Wenn ihr aber die Einwohner des Landes nicht vor eurem Angesicht vertreiben werdet, so sollen euch die, welche ihr übrig bleiben lasst, zu Dornen werden in euren Augen und zu Stacheln in euren Seiten, und sie sollen euch bedrängen in dem Land, in dem ihr wohnt.

Josua 23,13

So sollt ihr gewiss wissen, dass dann der Herr, euer Gott, nicht länger diese Völker vor euch vertreiben wird; sondern sie werden euch zur Schlinge werden und zum Fallstrick und zur Geißel an eurer Seite und zu Dornen in euren Augen, bis ihr vertilgt seid aus diesem guten Land, das der Herr, euer Gott, euch gegeben hat!

Richter 2,3

So habe ich nun auch gesagt: Ich will sie nicht vor euch vertreiben, damit sie euch zu Fangnetzen und ihre Götter euch zum Fallstrick werden!

1. Korinther 4,9-13

Es scheint mir nämlich, dass Gott uns Apostel als die Letzten hingestellt hat, gleichsam zum Tod bestimmt; denn wir sind der Welt ein Schauspiel geworden, sowohl Engeln als auch Menschen. [10] Wir sind Narren um des Christus willen, ihr aber seid klug in Christus; wir schwach, ihr aber stark; ihr in Ehren, wir aber verachtet. [11] Bis zu dieser Stunde leiden wir Hunger und Durst und Blöße, werden geschlagen und haben keine Bleibe [12] und arbeiten mühsam mit unseren eigenen Händen. Wenn wir geschmäht werden, segnen wir; wenn wir Verfolgung leiden, halten wir stand; [13] wenn wir gelästert werden, spenden wir Trost; zum Kehrlicht der Welt sind wir geworden, zum Abschaum aller bis jetzt.

2. Timotheus 3,12

Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden.

Philipper 3,14

... und jage auf das Ziel zu, den Kampfpfeil der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.

Apostelgeschichte 7,58

... und als sie ihn zur Stadt hinausgestoßen hatten, steinigten sie ihn. Und die Zeugen legten ihre Kleider zu den Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß.